



Assessment von Nachhaltigkeitsprozessen am Beispiel der Universität Graz

(Resource ID: 15)

Prof. Dr. Clemens Mader

Clemens Mader

mader(at)sustainability.uzh.ch

This teaching resource is allocated to following University:

UZH - University of Zurich

Institution:

Sustainability Team

<http://www.sustainicum.at/de/modules/view/15.Assessment-von-Nachhaltigkeitsprozessen-am-Beispiel-der-Universitt-Graz>



**Partnerarbeit
(2er-Teams)
Gruppenarbeit**



**unabhängig von
der Zahl der
Studierenden**



**Bis zu 3
Vorlesungseinheiten
Internet
Verbindung
erforderlich**



English, German

Der Nachhaltigkeitsprozess der Universität Graz wird anhand des Grazer Modells für Integrative Entwicklung (Mader, 2009, 2010, 2011, 2012) analysiert. Das Grazer Modell beschreibt Entwicklungsprozesse anhand von fünf Prinzipien: Leadership & Vision, Soziales Netzwerk, Partizipation, Bildung & Lernen sowie Forschungsintegration. Das Modell dient dazu, Nachhaltigkeitsprozesse ganzheitlich zu reflektieren, zu evaluieren sowie Hilfestellung bei der Planung und Weiterentwicklung zu geben. Darauf basierend können Entwicklungen von der Vision bis

zur Umsetzung begleitet werden. Im Falle der Universität Graz werden die Aktivitäten der vergangenen 20 Jahre und deren Auswirkungen den Prinzipien des Grazer Modells zugeordnet. Dadurch kann festgestellt werden, in welchen Bereichen die Universität in der Verfolgung ihrer Vision Stärken und Potentiale der Weiterentwicklung aufzeigt.

Dieser Baustein zeigt ein Beispiel, wie Nachhaltigkeitsprozesse analysiert werden können. Als Fallstudie dient der Nachhaltigkeitsprozess an der Universität Graz, als Lehrmethode das Grazer Modell für Integrative Entwicklung. Das Grazer Modell beschreibt Entwicklungsprozesse anhand der fünf Prinzipien: Leadership & Vision, Soziales Netzwerk, Partizipation, Bildung & Lernen sowie Forschungsintegration. Detaillierte Angaben zum Grazer Modell und dessen Anwendung finden sich auf der Sustainicum-Plattform unter Lehrmethoden – *das Grazer Modell für Integrative Entwicklung*.

Die Universität Graz hat das Ziel einer „nachhaltigen Universität Graz“ in ihrem Leitbild verankert. Das Rektorat, das Universitätsmanagement sowie Studierende beschäftigen sich mit der Thematik und setzen Aktivitäten, eine Nachhaltigkeits-Task-Force und eine Nachhaltigkeitsbibliothek werden etabliert und der erste Nachhaltigkeitsbericht einer österreichischen Hochschulinstitution wird verfasst. Anhand dieses Bausteins lernen die Studierenden den Entwicklungsprozess der Universität Graz hin zu einer nachhaltigen Hochschuleinrichtung kennen und die Zusammenhänge dahinter zu verstehen sowie das Grazer Modell für Integrative Entwicklung anzuwenden.

Die Beschreibung und Aufarbeitung des Nachhaltigkeitsprozesses an der Universität Graz dient als Veranschaulichung. Lehrende der Universität Graz können sie direkt in ihre Lehre integrieren, für Lehrende anderer Hochschulen dient es mehr als Anwendungsbeispiel wie bspw. auch die eigene Universität evaluiert werden kann. Jegliche weiteren Entwicklungsprozesse können ebenso anhand des Grazer Modells analysiert und in der Lehre thematisiert werden.

Werkzeuge und Methoden



Schriftliches Material, Präsentationsunterlage(n) Reflexion

Lernziele

- Verständnis der Zusammenhänge des Nachhaltigkeitsprozesses der Universität Graz
- Verständnis des Grazer Modells für integrative Entwicklung, dessen Prinzipien und Anwendungsmöglichkeiten
- Analyse der integrativen Zusammenhänge des Nachhaltigkeitsprozesses an der Universität Graz anhand des Grazer Modells
- Eigenständige Anwendung des Grazer Modells bei unbekanntem Entwicklungsprozessen
- Reflexion von Entwicklungsprozessen und der Bedeutung einer integrativen Sichtweise

Bezug zur Nachhaltigkeit

Als Forschungs- und Bildungseinrichtungen spielen Universitäten eine große gesellschaftliche Rolle. Die Universität Graz dient hier als Beispiel wie eine gesamtuniversitäre Integration von Nachhaltigkeit aussehen kann.

Vorausgesetztes Wissen

Lehrmethoden

 [Graz Model for Integrative Development](#)

Lehrmethoden

 [Graz Model for Integrative Development](#)

Vorbereitungsaufwand

Mittel

Zugang

Free

Quellen und Verweise

Mader, Clemens (2012) Sustainability process assessment on transformative potentials: the Graz Model for Integrative Development, Journal of Cleaner Production, <http://dx.doi.org/10.1016/j.jclepro.2012.08.028>

Mader, Clemens, Mader, Marlene, Diethart, Mario (2011) Der Nachhaltigkeitsprozess der Universität Graz – analysiert durch das Grazer Modell für Integrative Entwicklung, S. 63-69; in: Zimmermann, Friedrich M. (Hrsg.), (2011) Nachhaltigkeit, Regionalentwicklung, Tourismus – Festschrift zum 60. Geburtstag von Friedrich M. Zimmermann, Grazer Schriften der Geographie und Raumforschung, Band 46, Universität Graz, 380 S.

Zimmermann, Friedrich M., Risopoulos, Filippina (Hrsg.), (2009) Nachhaltigkeitsbericht Universität Graz 2008. Grazer Universitätsverlag, Leykam, Graz, 86 S.

Zimmermann, Friedrich M. (Hrsg.), (2006) Nachhaltigkeitsbericht Universität Graz 2005. Universität Graz, 64 S.

Gefördert von

Gefördert vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Ausschreibung "Projekt MINT-Massenfächer" (2011/12)